



AA

Newsletter 5/2021 der

Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz

AA

1) Neues von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

- **Neuwahl des Vorstands auf der Delegiertenversammlung**

Am 6. November 2021 fand die reguläre Delegiertenversammlung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft in Braunschweig statt. Turnusgemäß stand die Wahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Alle Vorstandsmitglieder wurden mit großer Stimmenmehrheit in ihrem Amt bestätigt und für die kommenden drei Jahre wiedergewählt.

Erste Vorsitzende ist Monika Kaus, Wiesbaden, zweite Vorsitzende Sylvia Kern, Stuttgart, und Schatzmeister Swen Staack, Norderstedt. Außerdem gehören dem Vorstand vier Beisitzerinnen und Beisitzer an: Dagmar Heib, Dillingen, Lilja Helms, Stuhr, Prof. Dr. Alexander Kurz, München, und Dr. Jochen René Thyrian, Greifswald.

Alle Vorstandsmitglieder sind auch auf unserer Homepage zu finden:

www.deutsche-alzheimer.de/ueber-uns/gremien

- **Demenz nicht vergessen! - Delegiertenversammlung der DALzG fordert mehr Unterstützung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**

In der Corona-Pandemie ebenso wie in den Koalitionsverhandlungen sind Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen weitgehend vergessen worden. Im Rahmen der Delegiertenversammlung der DALzG wurden klare Forderungen an die Politik und die neue Bundesregierung formuliert. Monika Kaus erklärte dazu: „Wir können nach den Erfahrungen aus der Corona-Pandemie nicht einfach wieder zur Tagesordnung übergehen – schon gar nicht angesichts der aktuellen vierten Welle, von der wir nicht wissen, ob sie die letzte sein wird. Menschen mit Demenz und diejenigen, die sie durch die Krankheit begleiten, dürfen nicht wieder vergessen werden. Sie sind Teil der Gesellschaft und haben ein Recht auf Teilhabe und Menschenwürde.“

Kernforderungen sind:



- Es darf niemand alleine sterben müssen!
- Leistungen der Pflegeversicherung müssen flexibel einsetzbar sein, Angebote an die Bedarfe der Betroffenen angepasst werden können!
- Das Ehrenamt muss besser unterstützt werden, um niedrigschwellige Hilfen aufrechtzuerhalten!

Die vollständige Pressemitteilung dazu lesen Sie [auf unserer Homepage](#).

- **Wechsel in der Geschäftsführung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft**

Nach mehr als 24 Jahren verabschiedet sich Sabine Jansen zum Ende des Jahres als Geschäftsführerin der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Auf der Delegiertenversammlung bedankten sich der Vorstand und die Vertreterinnen und Vertreter der Alzheimer-Gesellschaften bei ihr für ihren unermüdlichen Einsatz. Sabine Jansen hat 1997 die Leitung der neu gegründeten Geschäftsstelle der DALzG in Berlin übernommen und seitdem dafür gesorgt, dass die Deutsche Alzheimer Gesellschaft zu einer starken und glaubwürdigen Vertreterin der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen wurde. Sie hat durch ihr engagiertes Wirken wesentlich dazu beigetragen, dass die DALzG bei den politischen Gremien und Entscheidungsträgern Aufmerksamkeit und Gehör gefunden hat. Nachfolgerin in der Geschäftsführung wird Saskia Weiß, die bisher die Stellvertretung inne hat. Neue stellvertretende Geschäftsführerin wird Susanna Saxl-Reisen.

Sabine Jansen verlässt die Geschäftsstelle mit allen guten Wünschen des Vorstands, der Delegierten und der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihren weiteren Weg.

- **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für Monika Kaus**

Am 6. Oktober 2021 wurde Monika Kaus in einer Feierstunde im Kloster Ebersbach in der Nähe von Wiesbaden vom hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Monika Kaus setzt sich seit vielen Jahren für die Belange von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein. Das Engagement begründet sich aus der Demenzerkrankung ihrer im November 2018 verstorbenen Mutter, die über 20 Jahre mit einer Demenz lebte – zuletzt in einem Pflegeheim in der Nähe von Frau Kaus, ihrer einzigen Tochter, die auch die rechtliche Betreuung für sie übernommen hatte. Sie hat sich darüber hinaus viele Jahre zunächst bei der



Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden und beim Forum Demenz Wiesbaden eingebracht – dort wo sie lebte und auch ihre Mutter ihre letzten Jahre verbrachte. 2006 wurde sie Schatzmeisterin im Vorstand der Deutschen Alzheimer Gesellschaft (DALzG), 2015 übernahm sie das Amt der ersten Vorsitzenden.

Angesichts dessen, was sie seit vielen Jahren für die DALzG ehrenamtlich leistet, eine hoch verdiente Auszeichnung. Wir gratulieren!

www.deutsche-alzheimer.de/artikel/verdienstorden-der-bundesrepublik-deutschland-fuer-monika-kaus

2) Ausschreibungen und Wettbewerbe

- **Lohfert-Preis 2022**

Der Förderpreis der Christoph Lohfert Stiftung widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Gemeinsam für mehr Gesundheit: Modelle und Technologien zur Verbesserung der Erreichbarkeit, Aufklärung und Beteiligung in der gesundheitlichen Versorgung.“

Gesucht werden praxiserprobte und nachhaltige Konzepte, die nachweislich die Kommunikations- und Organisationsstrukturen im Gesundheitswesen verbessern. Die Konzepte sollen grundlegend neue Ansätze und patientenorientierte, qualitätsverbessernde Impulse beinhalten. Entsprechende Projekte, die einen Beitrag zur Bewältigung der Coronakrise leisten, sind ausdrücklich erwünscht, jedoch keine Voraussetzung. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2022 möglich.

Weitere Informationen: www.christophlohfert-stiftung.de/

3) Termine

- **Virtuelle Auftaktveranstaltung des „Translationalen Netzwerkes für Demenz-Versorgungsforschung“ – TaNDem am 18. November 2021**

Insgesamt 7 Regionen um die Standorte des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) beteiligen sich aktuell bei der Etablierung eines bundesweit agierenden Netzwerkes, in dem Forschung, Praxis und Betroffene (Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige) gemeinsam und auf Augenhöhe partizipativ zusammenarbeiten. Ziel ist hierbei die Forschung sowie die Versorgung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zu



verbessern. Langfristig soll mit diesem Netzwerk eine Infrastruktur zur Durchführung bundesweiter Forschungsprojekte geschaffen sowie die Überführung erfolgreicher Forschungsergebnisse in die Routineversorgung unterstützt werden. Der Auf- sowie weitere Ausbau dieses Netzwerkes ist Ziel der Nationalen Demenzstrategie (Handlungsfeld 4.1.2) und wird aktuell vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die Hauptveranstaltung, in der das Netzwerk gegründet und seine Ziele vorgestellt werden, findet am Vormittag von 10 – 11.30 Uhr statt. Sie kann ohne Anmeldung live verfolgt werden unter:

www.youtube.com/watch?v=WLGWg4F0UIo

Nachmittags wird es parallele Diskussionen zu verschiedenen Forschungsaspekten geben. Dafür ist eine Anmeldung vorab erforderlich. Weitere Informationen sowie eine Anmeldemöglichkeit finden Sie unter events.dzne.de

- **13. Deutscher Seniorentag vom 21. – 24. November 2021 in Hannover**

Mit seinem Motto „Wir. Alle. Zusammen.“ setzt der 13. Deutsche Seniorentag 2021 ein Zeichen für einen starken Zusammenhalt zwischen den Generationen und gesellschaftlichen Gruppen. Er ruft dazu auf, gemeinsam gute Antworten auf die drängenden gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen wie den demografischen Wandel, die Digitalisierung und den Klimaschutz zu finden. Nur gemeinsam kann eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft gelingen, so die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, die den Deutschen Seniorentag zusammen mit ihren Mitgliedsverbänden veranstaltet. Das Motto findet sich in vielfacher Weise im Programm des Deutschen Seniorentages wieder. Es steht auch für die gemeinschaftliche Anstrengung aller, ein gutes Leben im Alter zu ermöglichen.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft wird auch diesmal mit einem Stand auf dem Seniorentag vertreten sein. Sie finden uns in der Eilenriedehalle bei der Standnummer 18.

Alle Informationen auf www.deutscher-seniorentag.de

- **Online-Fachtagung „Herausforderung für die Pflege: Frontotemporale Demenz“ am 3. Dezember 2021**

Die Fachtagung richtet sich vorrangig an beruflich und ehrenamtlich in der Pflege Tätige sowie an Angehörige von Menschen mit FTD. Natürlich sind auch sonstige



Interessierte willkommen.

Weitere Informationen auf [unserer Homepage](#)

- **31. Alzheimer Europe Konferenz vom 29. November bis 1. Dezember 2021**
„Resilience in dementia: Moving beyond the COVID-19 pandemic“, digital

Die Programmübersicht finden Sie unter:

[2021 Online - Conferences - Alzheimer Europe \(alzheimer-europe.org\)](https://alzheimer-europe.org/2021-Online-Conferences)

- **35. Konferenz von Alzheimer’s Disease International vom 8. bis 10. Juni 2022:** „New horizons in dementia: Building on hope“, London und online

Die Einreichungsfrist für Abstracts ist bis zum 19. November verlängert worden.
Den Super-Frühbucherrabatt erhält man bei Anmeldung bis zum 10. Dezember 2021.

<https://adiconference.org/>

- **11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft vom 29. September bis 1. Oktober 2022 in Mülheim an der Ruhr:** „Demenz: Neue Wege wagen?!“

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Über den Start der Abstract-Einreichung sowie den Start der Anmeldung informieren wir Sie über diesen Newsletter.

www.demenz-kongress.de

© Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz 2021

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Selbsthilfe Demenz

info@deutsche-alzheimer.de

www.deutsche-alzheimer.de

Friedrichstr. 236, 10969 Berlin,

Tel: 030 - 259 37 95 0, Fax: 030 - 259 37 95 29

Bundesweites Alzheimer-Telefon: 030 - 259 37 95 14

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-15 Uhr



Wenn Sie Lob oder Kritik am Newsletter äußern wollen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung! susanna.saxl@deutsche-alzheimer.de

Texte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Web-Seiten und in Druckform zitiert werden. Ein Hinweis auf die Quelle inkl. der URL www.deutsche-alzheimer.de ist jedoch notwendig. Wir bitten um Zusendung eines Beleges.